

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Hande (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Personelle Ressourcen am Gymnasium in Zella-Mehlis

Die **Kleine Anfrage 1333** vom 19. August 2016 hat folgenden Wortlaut:

Gemäß dem "Thüringer Schulportal" wird unter der Rubrik "Personelle Ressourcen" im Schulporträt des Heinrich-Ehrhardt-Gymnasiums in Zella-Mehlis unter anderem die Besetzung der Schulleitung angegeben. Nach Angabe mehrerer Eltern ist die tatsächliche Besetzung seit geraumer Zeit nicht so gegeben. So sei im konkreten Fall der Schulleiter auf unbestimmte Zeit ausgefallen. Die Aufgaben würden von der Stellvertreterin übernommen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Seit wann liegt diese oben genannte konkrete Situation im Gymnasium in Zella-Mehlis vor?
2. Beabsichtigt die Landesregierung diese personell belastende Situation am Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium in Zella-Mehlis zu entspannen? Falls ja, wann ist mit entsprechenden Maßnahmen zu rechnen und wie werden diese aussehen?
3. Gibt es an Schulen im Bereich des Staatlichen Schulamts Südthüringen vergleichbare Situationen und falls ja, wie wurde damit umgegangen beziehungsweise welche Lösungen wurden gefunden?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. September 2016 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Schulleiter des Staatlichen Gymnasiums Heinrich-Ehrhardt in Zella-Mehlis befand sich seit 26. August 2014 im Krankenstand.

Zu 2.:

Entsprechend § 34 Dienstordnung für Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte an den staatlichen Schulen in Thüringen, zuletzt geändert durch die Verwaltungsvorschrift vom 30. November 2011, hat die stellvertretende Schulleiterin die Vertretung des Schulleiters wahrgenommen. Bei Verhinderung des Schulleiters hat sein Vertreter dieselben Rechte und Pflichten wie der Schulleiter.

Neben der stellvertretenden Schulleiterin wurden Schulleitungsaufgaben auch durch weitere Lehrkräfte der Schule erfüllt.

Der Schulleiter ist seit 15. August 2016 im Rahmen des Verfahrens zur Wiedereingliederung wieder im Dienst und nimmt seine Aufgaben zumindest teilweise wahr.

Das Staatliche Schulamt Südthüringen steht in regelmäßigem Kontakt zur Schule, um bei Bedarf weitere Lösungen zu finden.

Zu 3.:

Im Bereich des Staatlichen Schulamtes Südthüringen gibt es derzeit keine mit dem Heinrich-Ehrhardt-Gymnasium vergleichbare Schulsituation.

Dr. Klaubert
Ministerin